

Botschaft eines außerirdischen Wesens an die Menschheit

Es begrüßt dich, den Künder, in dieser irdischen Endphase zuerst ein reines himmlisches Lichtwesen der göttlichen Liebe, das zugleich dein Schutzwesen ist!

Du hast nach einem hochschwingenden Herzensgebet den Gottesgeist um eine Botschaft für die innere Menschheit gebeten. Heute bietet sich nun für dich nach der göttlichen Weisung eine andere, nämlich telephatische Botschaftsübermittlung an, von der deine Seele schon wusste, weil sie vom Gottesgeist nachts darauf vorbereitet wurde. Der Gottesgeist bittet dich durch mich, ein reines himmlisches Wesen, dich jetzt auf eine göttliche Botschaft von einem außerirdischen Wesen einzustellen, so du dich ihm in deiner ewigen Wesensfreiheit öffnen möchtest. Gott möchte sich über dieses Wesen zu der heutigen bedrohlichen irdischen Situation offenbaren. Nach der göttlichen Einweisung kannst du es auf der telepathischen Kommunikationsebene empfangen.

Einweisung über die Lebensweise der Außerirdischen

Zuvor zu deiner eigenen Information sowie auch für die inneren Menschen, die diese Botschaft lesen werden: Einige der außerirdischen Wesen stehen unsichtbar um dich. Sie weisen schon ein weit gereiftes Bewusstsein und eine höhere Lichtschwingung auf. Sie bleiben für dich unsichtbar, weil du sonst bei der Aufnahme ihrer Botschaft durch ihre sichtbare Anwesenheit sehr irritiert wärest, und dies wäre nicht gut bei der Aufnahme ihrer Lichtsprache. Ihre Mitteilung erfolgt auf telepathische Weise direkt in die menschlichen Gehirnzellen unter der Aufsicht und dem Schutz der reinen göttlichen Lichtwesen aus den himmlischen Welten.

Diese stehen ebenso im Hintergrund und wirken teilweise im Inspirationsgeschehen mit, das nach der göttlichen Weisung stattfindet. Die außerirdischen Wesen erhalten göttliche Weisungen, um den inneren Menschen zu helfen, die durch ihre stetigen Bemühungen in der Selbsterkenntnis und ihrer schrittweisen positiven Wesensveredelung schon weitestgehend konstant eine höhere Lebensweise führen und dadurch das tiefgründige Wissen aus der himmlisch-göttlichen Quelle und auch die Mitteilungen höher entwickelter außerirdischer Wesen gut verstehen können.

Zu eurer Information: Die Lebensweise dieser außerirdischen Wesen, die nun um den Künder stehen, ähnelt schon ziemlich der himmlischen. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, mit ihrem vom göttlichen Licht weitgehend durchdrungenen Sonnensystem und mit allen darin befindlichen Wohnplaneten, die einer vorhimmlischen Ebene angehören, gemeinsam in das himmlische Sein zurückzukehren. Doch das ist ihnen erst dann möglich, wenn ihr Bewusstsein so weit vom Licht durchdrungen bzw. von himmlisch fernen Speicherungen befreit ist, dass sie zusammen mit ihrem Sonnensystem bzw. ihren Planeten von der himmlischen Lichtheimat angezogen werden können. Das ist aber ein sehr langer Durchlichtungs- und Veränderungsvorgang der verschiedenartigen Atome ihres Lichtkörpers und ebenso ihres Sonnensystems, die jetzt noch einen teilmateriellen, jedoch schon hochschwingenden Zustand aufweisen.

Ihre Lebensart ist schlicht und einfach und ähnelt nicht dem Verhalten der Menschen, von denen die meisten noch ein starkes Sehnen danach haben, mit ihrer Persönlichkeit und verschiedenen Verhaltensweisen in der Öffentlichkeit aufzufallen bzw. besonders in Erscheinung zu treten. Das ist ein sehr nachteiliger Lebensaspekt für die tief gefallenen Menschen und Seelen. Es fällt ihnen sehr schwer, ihre personenbezogenen Lebensweisen zu verlassen, um unauffällig und bescheiden im Hintergrund zu leben. Mit ihrer auffälligen Lebensart haben sie sich weit von unserer himmlischen entfernt sowie auch von der Lebensweise der außerirdischen Wesen, Brüder und Schwestern in den teilmateriellen Bereichen des Fallseins. **Diese leben frei und unabhängig voneinander und sind nicht vom Wissen und von den Meinungen anderer Wesen abhängig**. Sie leben bescheiden und zurückgezogen auf schönen teilmateriellen Planeten, die ihnen durch Nahrung aus verschiedenen Fruchtsorten Zusatzenergien für ihre teilmateriellen Körper geben. Sie benötigen die Früchte aber nur noch ab und zu für ihr körperliches Wohl, da sie weitgehend von den inneren göttlichen Energien leben können.

Ihr Leben findet ohne Führungswesen statt, da sie wieder die innere Quelle allen Seins in sich erschlossen haben, und daraus schöpfen sie alle erforderlichen Informationen für ihr Evolutionsleben. Sie leben in ständiger Einheit, das heißt, in Frieden, Harmonie und in der himmlischen Gerechtigkeit und Wesensgleichheit miteinander. **Alles, was sie zum Leben brauchen, erhalten sie entweder aus der göttlichen Quelle oder sie helfen sich gegenseitig, weil sie ihre entbehrlichen Güter gerecht und herzlich teilen können.** Ihre freudige, jedoch zurückhaltende Kommunikation findet in einer so ruhigen und harmonischen Atmosphäre statt, wie ihr Menschen dies kaum kennt. Sie selbst sind nebensächlich, denn sie wissen aus Erfahrung, wer sich noch wichtig nimmt, der wird alles daransetzen, sich vor anderen darstellen zu wollen. Dieses Lebensprinzip der Weltmenschen haben sie nicht mehr, obwohl es zu Beginn ihrer Fallschöpfung Ansätze für eine personenbezogene Lebensweise gab. Sie merkten bald, dass dies im Gemeinschaftsleben auf ihren Planeten meistens zu Egoismus und Selbstdarstellung führt. Diese niedrige Lebensphase im Fallsein haben sie gut überwunden und nun konzentrieren sie sich nur noch auf die gemeinsame himmlische Rückkehr.

Könnt ihr sie einigermaßen im Bewusstsein erfassen, dann versteht ihr ihre innere Vorfreude, bald wieder im himmlischen Leben zu Hause zu sein. Doch sie blicken immer wieder

besorgt in die niedrig schwingenden Fallbereiche, vor allem auf die Erde und das erdgebundene Jenseits, in dem sich Fürchterliches abspielt, von dem ihr Menschen nur wenig Wissen habt. Dort leben Seelen, die sich schon als Menschen völlig entartet gegenüber ihren Mitmenschen und dem himmlischen Leben verhielten.

Außerirdische werden jetzt mit Zusatzenergien unterstützt

Unsere Geschwister in den teilmateriellen Fallbereichen hoffen bis zuletzt – bis zum Endzeitpunkt des irdischen Lebens oder einer schon vorher eintretenden irdischen Katastrophe – dass sich noch viele Menschen und ihre Seelen intensiver dem inneren göttlichen Liebelicht zuwenden. Wenn die höher entwickelten außerirdischen Wesen nicht im himmlischen Heilsplan mitwirken, dann erkundigen sie sich beim Gottesgeist im Ich Bin über den Zustand der Erde und der Menschheit. Andere bleiben mit ihren Raumschiffen freiwillig in irdischer Nähe bereit, um bei einer verheerenden Katastrophe Menschen zu evakuieren, die annähernd ihr höheres Bewusstsein aufweisen.

Sie wissen von der großen Gefahr eines möglichen Polsprungs. Die beunruhigende, chaotische Lebensweise der meisten energieschwachen und im Bewusstsein tief gefallenen Menschen und auch der energieschwache Zustand der Erde löst bei den außerirdischen Wesen aus den teilmateriellen Bereichen des Fallseins große Besorgnis aus. **Sie bereiten sich intensiv auf eine Rettungsaktion vor und versuchen jetzt schon vorsorglich einige erreichbare geistig orientierte Menschen auf dieses schon in kürzester Zeit mögliche Ereignis aufmerksam zu machen.** Sie sind bereit, bei einer verheerenden irdischen Katastrophe Menschen höheren Bewusstseins in Raumschiffen auf ihre teilmateriellen Planeten mitzunehmen.

Ihnen ist es durch das göttliche Freiheits- und Unabhängigkeitsgesetz nicht möglich – sie beachten es immer – sich in das irdisch-menschliche Lebenssystem einzuschalten. Wenn die Mehrheit der Planeten-Bewohner nicht wünscht, dass außerirdische Wesen mit ihnen sichtbar in Kontakt treten – wie zum Beispiel führende Menschen auf der Erde und mit ihnen im Bündnis stehende abtrünnige erdgebundene Seelen, welche die Welt steuern – dann berücksichtigen die höher entwickelten Wesen deren freie Entscheidung. Deswegen müssen sie abwarten, bis einzelne Menschen, die im Hintergrund leben, bereit sind mit ihnen in kommunikativen Kontakt zu treten. Ihnen bedeutet die Wesensfreiheit sehr viel, deshalb beschlossen sie, nur im Notfall in das irdische Leben einzugreifen. Kosmische Rettungsbemühungen werden vom Gottesgeist immer herzlich befürwortet und mit Zusatzenergien unterstützt. Die außerirdischen Wesen erhalten für ihre helfende irdische Mission, die sie schon lange vorbereitet haben, immer Zusatzkräfte aus dem himmlisch-göttlichen Zenit des ewigen Lebens.

An der zurückhaltenden, jedoch stets sich anbietenden selbstlosen Verhaltensweise eines Wesens erkennt ihr das hohe Bewusstsein. Ein höher entwickeltes Wesen wird nicht zögern, in der Notsituation eines anderen nach göttlicher Weisung zu helfen. In schon so durchlichteten Wesen ist auch die herzliche Bereitschaft vorhanden, mit himmlischen Lichtwesen nach göttlicher Weisung zusammenzuwirken. Das tun die höher entwickelten

Wesen aus den teilmateriellen Fallbereichen bei der irdischen Heilsplanmission sehr gerne, um die freiheitliche Rückführung aller gefallenen Wesen ins himmlische Sein zu verkürzen.

Ohne Einmischung in das Weltgeschehen versuchen die Außerirdischen, so wie auch die reinen himmlischen Wesen, der inneren Menschheit zu helfen. Dies geschieht auch durch aufklärende Botschaften. Aus diesem Grund empfängst du (Künder) heute vom göttlichen Licht eine Botschaft für die innere Menschheit, die schon vor einem längeren Zeitraum von himmlischen und außerirdischen Wesen nach göttlicher Weisung vorbereitet wurde.

Wisset, die außeririschen Wesen fragen immer wieder bei der Ich Bin-Gottheit an, wann sie im irdischen Geschehen über geistig weit gereifte mediale Menschen neue Informationen weitergeben können. Es ist ihnen sehr wichtig, vor allem Menschen ihres Bewusstseins zu erreichen, die mit ihrer Seele vor dieser Inkarnation noch mit ihnen auf ihren teilmateriellen Planeten zusammenlebten. Ihnen bietet sich nun wieder die Möglichkeit einer Mitteilung an, aber nur dann, wenn du (Künder) nach längerer Zeit wieder dafür offen bist.

Wisse zu deiner Information: Ich erfülle bei dir meine Aufgabe als Schutzwesen des himmlischen Lichts und kontrolliere die Berichterstattungen der außerirdischen Wesen auf Übereinstimmung mit dem göttlichen Gesetz. Um jedoch diese schwierige Aufgabe erfüllen zu können, bin ich aus dem himmlischen Sein nicht allein bei dir. Mir stehen noch zwei reine himmlische Wesen helfend zur Seite, die die Mitteilung des außerirdischen Wesens zu dir kontrollieren. Es erhält von der Ich Bin-Gottheit Anregungen in Bildern, was es der Menschheit übermitteln kann, ohne selbst zu belehren. Die himmlischen Wesen halten niedrige Schwingungen von außen ab und von dir eventuell aufkommende Gedanken. Sie sind immer eine große Stütze auch bei außerirdischen Mitteilungen, da sie viele Erfahrungen haben, mit dem Ich Bin-Liebestrom aus dem Zenit des Lebens gut umzugehen und an Menschen weiterzuleiten.

Sie sehen an den einfließenden Bildern, ob es sich um Mitteilungen aus dem göttlichen Liebestrom der gegenwärtigen kosmischen Situation handelt oder aus der nahen Vergangenheit. Wenn sie in ihrem Bewusstsein zu große Abweichungen in den farbigen Mitteilungsbildern im göttlichen Liebestrom sehen, dann versuchen sie, diese sofort umzuleiten. Da die irdische Zeit des Künders zur Botschaftsaufnahme sehr begrenzt und kostbar ist, lassen sie nach ihrer Innenschau und den göttlichen Weisungen nur solche Informationen zu, die für die innere Menschheit bezüglich der momentanen irdischen Gegebenheit am wichtigsten sind. Leider gelingt es dem Gottesgeist durch die begrenzte Aufnahmekapazität eines Künders nur einen geringen Bruchteil des Wissens weiterzugeben, das er für die inneren Menschen vorbereitet hat und ihnen gerne mitteilen würde.

Mit diesem bedauerlichen Zustand im Lebensrevier der tief gefallenen gottlosen Wesen müsst ihr leider noch leben. Um euch den unsichtbaren Vorgang einer göttlichen Botschaftsweitergabe genauer zu schildern, wäre eine eigene Botschaft erforderlich. Wie ihr vielleicht verständnisvoll seht, sind dem Gottesgeist jetzt im kosmischen Augenblick andere Botschaftsthemen wichtiger.

Ihr sollt zur Botschaftsübermittlung des Gottesgeistes noch etwas wissen. Im Fallsein, in dem überwiegend einpolige Negativenergien fließen, kann es durch die Zeitverschiebung

vorkommen, dass eine Mitteilung im zweipoligen Ich Bin-Liebestrom Gottes zu seinem Ziel, in diesem Fall dem Künder, unterwegs durch störende Einflüsse in der irdischen Atmosphäre aufgehalten wird. Es kann sein, dass sich plötzlich zu den göttlichen Mitteilungen zweipolige Bilder aus der irdischen Vergangenheit dazuschalten. Damit diese im Offenbarungslicht nicht durchkommen, wirkt unsichtbar ein erfahrenes himmlisches Kontrollwesen-Team mit, das die göttlichen Mitteilungen zum Künder steuert.

Nun sind deine menschlichen Gehirnzellen durch diese kurze göttliche Inspiration „warmgelaufen" und aktiviert, das heißt, sie befinden sich jetzt in höherer Schwingung als zu dem Zeitpunkt, wo du dich noch in der Botschaftskorrektur aufgehalten hast und anschließend zum Herzensgebet übergegangen bist.

Ihr inneren Menschen! Der Gottesgeist hat nach seiner Weisung über ein himmlisches Wesen, in diesem Fall ein fürsorgliches Schutzwesen des himmlischen Künders, ihm während dieser Einführungsbotschaft Zusatzkräfte übertragen. Nun ist er in der seelischen und menschlichen Schwingung für die Aufnahme einer Botschaft eines außerirdischen Wesens ausreichend angehoben. Um auf telepathische Weise die außerirdischen Geschwister in sich gut hören zu können, benötigen die menschlichen Gehirnzellen eine bestimmte Menge an Energien, damit sie für die längere Aufnahmezeit einer Botschaft hoch schwingen und diese Schwingung auch konstant halten können. In diesem Zustand befinden sie sich nun. Jetzt kann die Übergabe des Liebestromes Gottes von einem reinen Lichtwesen an ein außerirdisches Wesen geschehen, so es der himmlische Künder möchte. Dazu ist er nun bereit.

Mitteilung eines außerirdischen Wesens aus einer fernen teilmateriellen Galaxie

Als ein Freund der Menschen und aller Wesen spreche ich nun zu den gutherzigen Menschen und begrüße sie herzlich!

Unsere Botschaft an die innere Menschheit begleiten himmlische Wesen, die freiwillig im Heilsplan Gottes mitwirken, so wie wir außerirdischen Wesen aus den lichtreichen vorhimmlischen Bereichen. Wir leben in einem teilmateriellen Universum, das bei der Teilung der Schöpfung aus dem himmlischen Sein in seiner Schwingung nicht so tief gefallen ist. Wir Allbrüder und -schwestern aus fernen Welten begrüßen alle Menschen mit offenem Herzen für die göttliche Sprache. Diese nehmen wir nur nach der göttlichen Weisung auf und versuchen sie telepathisch weiterzugeben, was den geistig orientierten Menschen gut bekannt ist.

Diese Art der Mitteilung ist nicht die gleiche wie sie Künder Gottes über die Seele aufnehmen und anschließend im menschlichen Oberbewusstsein wahrnehmen, sondern unsere Eingabe erfolgt direkt in die menschlichen Gehirnzellen. Sie ist umfangreicher im Ausdruck und hat eine geringere Fehlerquote gegenüber der göttlichen Inspiration (Inneres Hören),

weil zum Empfang dafür keine so hohe Schwingung der Seele und des Menschen benötigt wird. Den genauen Unterschied kennen nur Künder, die beide Empfangssysteme in sich schon wahrgenommen haben.

Weshalb bevorzugt die Ich Bin-Gottheit (Liebegeist) nicht die telepathische Art der Mitteilung an innere Menschen, werdet ihr nun vielleicht fragen?

Das ist so zu verstehen: Die niedrig schwingenden Menschen und ihre erdgebundenen Seelen aus dem Fall verdanken ihre Lebensenergie in dieser Endzeitphase nur jenen Menschen, die mit ihrer Seele überwiegend in hoher Schwingung leben. Ihre hohe Seelenschwingung ermöglicht ihnen im Herzensgebet, über ihren Lebenskern viele zweipolige Energien aus dem göttlichen Zenit anzuziehen. In diesem Zusammenhang, versucht nun bitte die unterschiedlichen Mitteilungs- und Empfangssysteme in ihrer Art zu verstehen.

Die göttliche Inspiration direkt zum Künder über seine hochschwingende Seele ist viel höher in der Schwingung als die Botschaft eines außerirdischen Wesens in die menschlichen Gehirnzellen. Unsere teilmaterielle Hülle und der innere feinstoffliche Lichtkörper schwingen nicht so hoch wie die der reinen himmlischen Wesen. Wir sind in unserem Leben geistig schon weit entwickelt, doch unsere Lebensschwingung und Energiekapazität im Lebenskern entspricht noch lange nicht jener der himmlischen reinen Wesen.

Durch vermehrte Botschaftsübermittlungen des göttlichen Lichts über aufnahmebereite beständige Künder, die bescheiden und unauffällig im Hintergrund leben und in der geistigen Entwicklung weit fortgeschritten sind, kommen viele himmlische Kräfte auf die Erde zu den Menschen und ihren Seelen. Der große Energiemangel auf der Erde ist der Grund dafür, weshalb der Gottesgeist die Inspiration über ein reines Wesen oder selbst direkt über den Lebenskern der weit gereiften Seele des Künders vorzieht. Dies wird wahrscheinlich jeder von euch verstehen können.

Doch ab und zu kommt unsere freudige Stunde, wenn wir uns wieder einmal über einen weit gereiften Künder mitteilen können – das ist uns heute wieder gewährt worden. Wir leben stets in Bescheidenheit und Demut, die sich in der geduldigen Zurückhaltung gegenüber Gott und anderen Wesen äußert. Wir wissen es zu schätzen, dass geistig orientierte Menschen uns außerirdische Wesen gerne öfters in Botschaften vernehmen würden. Doch wir respektieren die göttliche Weisung für das allumfassende universelle Leben. Diese ist viel weiser und nützlicher, als wenn wir aus unserem noch nicht ganz geöffneten Bewusstsein eine eigene Weisung weitergeben würden. In unserem unpersönlichen Gemeinschaftsleben geben wir keine persönlichen Weisungen an unsere Geschwister weiter. Das tun wir uns nicht an, weil wir immer auf das himmlische Lebensgesetz ausgerichtet sein wollen, das frei ist von Belehrungen durch ein anderes Wesen. Wir lassen uns nur vom genialsten unpersönlichen Wesen im Zenit des himmlischen Lebens beraten. Es ist die Ich Bin-Gottheit – von einigen Menschen auch Urgeist oder Liebegeist genannt – die kein kosmisches Wesen in allen Schöpfungseigenschaften und an Herzlichkeit übertreffen kann. Über die Genialität der unpersönlichen himmlischen Gottheit erhielten die geistig orientierten Menschen über den Künder schon viele Botschaften, deshalb brauche ich mich über dieses Thema nicht mehr mitzuteilen. Das göttliche Liebelicht durchdringt schon so weit unser Bewusstsein, dass wir

stets unauffällig und ohne persönliche Führung und Aufwertung leben können, ziemlich ähnlich der Lebensweise himmlischer Wesen.

Da wir weitgehend auf die himmlisch-göttlichen Lebensgesetze und Eigenschaften ausgerichtet leben, können wir geduldig im Hintergrund warten, bis uns die Ich Bin-Gottheit in unserem Herzen anspricht oder reine himmlische Wesen uns bitten, auf Lichtbahnen mit ihnen zu den Menschen der Erde zu kommen oder dies selbstständig in Raumschiffen (Raumgleitern) zu tun, die sich auf elektromagnetischen Lichtbahnen bewegen. Wir suchen nur aufgrund der göttlichen Weisung den Kontakt zu Menschen, die herzensoffen für uns sind. Sind sie schon für unsere Sichtungen und Botschaften offen und dafür empfangsbereit, so kann es sein, dass sie seelisch aus unseren teilmateriellen Galaxien stammen oder bereits unser Bewusstsein erschlossen haben.

Unsere Botschaften an die inneren Menschen beinhalten unsere große Sorge um sie und auch Warnungen und helfende Angebote. Sie zeugen von unserem herzlichen Mitgefühl zu ihnen. Doch wir wollen mit den Weltmenschen nicht sympathisieren, weil wir im Bewusstsein zu weit auseinanderliegen. Wir freuen uns, wenn wir uns einem Menschen mitteilen können, der schon geistig weit gereift ist. Er kann in seinem Bewusstsein unsere Mitteilungen gut empfangen und geistig weitsichtiger deuten. Doch solche Menschen gibt es nur wenige auf der Erde.

Manche mediale Menschen sind ängstlich und ablehnend uns gegenüber eingestellt. Auch wenn sie schon das Gotteswort vernehmen können und der Gottesgeist sie bittet, mit uns in Kontakt zu treten, lassen sie das in ihrer Freiheit nicht zu. Die Existenz von Wesen in euren und anderen Sonnensystemen wird auch den religiös gebundenen Menschen vorenthalten. Deshalb können sie sich nicht vorstellen, dass es außerirdische Wesen gibt.

Manche von ihnen werden von unwissenden religiösen Führern davor gewarnt, sich mit Gedanken an außerirdische Wesen zu befassen. Es ist traurig für uns zu erleben, dass nur wenige Menschen für außerirdische Botschaften offen sind. Die meisten Menschen haben kaum ein geistiges Wissen, deshalb ist es ihrem menschlichen Bewusstsein nicht möglich, einer göttlichen Botschaft über außerirdische Wesen geistig zu folgen. Deshalb ist es sehr schwer, Menschen mit unseren Botschaften zu erreichen.

Wenn Weltmenschen von unbekannten außerirdischen Wesen und von gesichteten Raumschiffen über andere Menschen oder eure Medien hören, dann stehen sie ablehnend und skeptisch den Berichten gegenüber. Deshalb ziehen wir für eine Botschaft Menschen mit einem weit geöffneten Herzen für den Gottesgeist im Ich Bin vor, die schon ein Leben in einem höheren Bewusstsein führen.

Eine Raumreise zur Erde ist oft mit Risiken verbunden

So es die göttliche Weisung für uns vorsieht, berichten wir in den Botschaften Verschiedenes über unser Galaxien- und Planetenleben. Doch unser vordergründiges Bemühen ist es, dass sich durch die Botschaften immer mehr Menschen für das himmlisch-göttliche Leben öffnen können und durch ihre Wesensveredelung die himmlische Rückkehr anstreben. **Durch ein größeres geistiges Wissen und durch Veränderung hin zu einem höheren Leben wäre es nach dem irdischen Ableben ihrer Seele möglich, die niedrig schwingenden, lichtarmen jenseitigen Bereiche zu umgehen, worin Seelen noch viel Leid erleben. Das ist der wahre Grund, warum wir immer wieder wegen einer speziellen Aufgabe eine außerplanetarische Reise nach göttlicher Weisung zu eurem Sonnensystem und der Erde wagen.**

Dies ist nicht ungefährlich für uns, denn in eurem materiellen Bereich ist die Schwingung sehr niedrig und die Lichtbahnen sind oft unterbrochen durch störende Einflüsse eurer technischen Erfindungen. Sie strahlen und wirken so massiv auf die göttlichen zweipoligen Energiebahnen, die wir benutzen, dass wir oft Probleme haben auf einer Lichtbahn zu euch durchzukommen. Deshalb sind wir gezwungen öfter auf eine andere auszuweichen, um nicht mit unserem Raumschiff ins Strudeln zu geraten.

Ihr könnt euch wahrscheinlich noch nicht vorstellen, dass niedrig schwingende einpolige Kräfte so störend auf die Position der magnetisch gehaltenen Lichtbahnen wirken können. Obwohl die zweipoligen göttlichen Kräfte – aus denen die Lichtbahnen geschaffen wurden und auch mit diesen Energien weiter versorgt werden – die Möglichkeit besitzen, niedrige einpolige Negativkräfte abzuweisen, geschieht es, dass diese die Lichtbahnen aus ihrer Position verdrängen. Das bedeutet, dass die abgedrängten Lichtbahnen – davon gibt es viele in eurem Sonnensystem – sich ineinander verschlingen und nicht durchlässig sind für Nachschubkräfte aus dem reinen Sein.

Wir haben mit unseren Raumschiffen ebenfalls große Schwierigkeiten die vorgesehenen Ziele zu erreichen. Vielleicht könnt ihr nun verstehen, dass unsere Besuche auf eurem sehr niedrig schwingenden Wohnplaneten ein großes Risiko für uns bedeuten, wovon die Menschen nichts wissen.

Die elektromagnetischen Lichtbahnen stammen aus der Zeit, als die Erde noch im feinstofflichen Zustand der Atome war. **Daraus könnt ihr ersehen, dass euer Planet geistigen Ursprungs ist und einmal ganz anders aussah.** Als die abtrünnigen himmlischen Lichtwesen, die im Bewusstsein schon tief gefallen waren, dazu übergingen, sich außerhalb des himmlischen Seins einen eigenen materiellen Kosmos zu erschaffen, den nur sie verwalten, wollten sie – bevor sie sich langsam seelisch aufgelöst hätten – in einem grobstofflichen Körper (Mensch) einverleibt leben. Deshalb bemühten sie sich emsig, die verschiedenen feinstofflichen Atome in ihren Sonnensystemen zu verändern und in sie neue Funktionsinformationen zu speichern. Dies gelang ihnen erst nach vielen Fehlversuchen. Heute seht ihr, was aus ihrem Schöpfungswerk geworden ist. Unendliches Leid entstand nicht nur für die Menschen und ihre Seelen, sondern auch für das gesamte irdische Leben.

Nun, die feinstofflichen Lichtbahnen sind heute noch aktiv. Sie sind früher, als sich die Erde noch im feinstofflichen Zustand befand, hauptsächlich für den Energienachschub zum Planetenkern geschaffen worden, worauf sich auch die Wesen außerplanetarisch fortbewegen konnten. Das tun sie auch noch in der Gegenwart, jedoch mit Schwierigkeiten verbunden, wie ihr bereits erfahren habt.

Viele geistig orientierte Menschen wissen nicht, dass die früheren tief gefallenen Wesen noch im feinstofflichen Zustand des Sonnensystems und der Erde keine zweipoligen göttlichen Kräfte aus dem himmlischen Zenit des Lebens annehmen wollten. In dieser kosmischen Phase, im letzten Drittel des Fallgeschehens auf vorgegebene Dauer, waren sie vollkommen ablehnend gegenüber dem göttlichen Leben. Sie beklagten sich einerseits bei Gott, dass er ihnen zu wenige Energien überlassen hat, andererseits verschwendeten sie diese stets unbedacht und ungesetzmäßig.

Als die unverbesserlichen, tief gefallenen Wesen den schmerzlichen Zustand erreichten, in dem ihnen die bei der Schöpfungsteilung von Gott zur Verfügung gestellten Lebensenergien für ein außerhimmlisches Leben vorzeitig ausgingen – die ihnen aber bis zu der abgemachten himmlischen Rückkehr in bescheidener und vernünftiger Lebensweise ausgereicht hätten – begannen sie sich schreckliche Pläne auszudenken. Ihre seelische Energielosigkeit trieb sie in die Wahnsinnsabsicht, nie mehr ins Himmelreich zurückkehren zu wollen und auf grobstofflich geschaffenen Planeten durch veränderte Lebensweisen, die gegen die himmlischen Grundgesetze und herzlichen Eigenschaften gerichtet waren, sich und die Schöpfung zu zerstören.

Damit wären auch höhere Welten und ihre Bewohner in den Sog des Untergangs gezogen worden, hätte Christus mit vielen himmlischen Getreuen den Gang in die tiefste kosmische Schwingung nicht gewagt und die größte Schöpfungskatastrophe rechtzeitig verhindert. Den meisten von ihnen, die sich für die Schöpfungserrettung mutig einsetzten, wurde von böswilligen Menschen vorzeitig das Leben auf gewaltsame Weise genommen.

Wisset, ihr Freunde des Alls: Unter den heutigen Menschen und ihren Seelen befinden sich viele, die nie mehr ins Himmelreich zurückkehren und weiter zerstörerisch leben wollen. Sie wollen in ihrer Herrschsucht und persönlichen Erhebung von keinen höheren Werten hören. Diese abartigen Verhaltensweisen, wie sie heute von manchen Menschen gelebt werden, hat es auf der Erde noch nie gegeben. Ihre überhebliche und aggressive Lebensart führt sie immer noch weiter vom inneren Licht Gottes weg und sie werden es sehr schwer haben, aus dem Sog ihrer finsteren Eingaben herauszufinden. Die Seelen der unverbesserlichen Menschen werden noch sehr lange viele Schwierigkeiten mit sich und anderen kosmischen Wesen überall im Fallsein haben.

In diesem beschwerlichen Zustand werden sie so lange leben, bis sie ihn nicht mehr haben wollen, weil sie darin keinen Lebenssinn mehr finden. Erst dann werden sie Ausschau nach neuen Lebensmöglichkeiten halten. Dann werden sie vielleicht in ihrem freien und selbstständigen Leben das Angebot des Gottesgeistes zur Veränderung anneh-

men wollen. Noch steht ihnen ein sehr langer Entwicklungsprozess bevor, ehe sie bereit sein werden, ins himmlische Leben zurückzukehren.

Heute jedoch sind sie noch nicht für ein höheres Leben ansprechbar und wehren sich massiv dagegen, wenn sie von gutwilligen Menschen aus der göttlichen Vernunft angesprochen werden, um einen anderen Weg zu wählen, der sie aus ihrem Egoismus, ihrer Rechthaberei, ihrem Unfrieden und ihrer persönlichen Aufwertung herausführen könnte. Sie wehren sich gegen jegliche Mitteilungen des Gottesgeistes über Künder und ebenso von uns außerirdischen Wesen. Deshalb haben wir es sehr schwer, zu diesen Menschen in unserer friedlichen und freiheitlichen Weise Zugang zu finden. Sie hören lieber auf ihre Weltführer, die meistens zuerst an sich denken, ohne das Gemeinwohl vorzuziehen.

Dieses Weltsystem ist dem Untergang geweiht, weil es nur auf Eigensucht ausgerichtet ist. Wir können mit unseren Raumschiffen nicht sichtbar landen, weil die weltlichen Führer es uns verwehren, angeblich, um die Menschheit nicht durch die Anwesenheit außerirdischer Wesen zu beunruhigen. Tatsache ist aber, dass sie die unwissende Menschheit weiter mit falschen Informationen täuschen wollen. Damit können sie ihr Machtleben auf Kosten unwissender und leicht beeinflussbarer Menschen weiterhin gut führen und ihren materiellen Gewinn und Besitz noch vergrößern.

Ihr geistig orientierte Menschen solltet wissen, dass wir immer bereit waren mit den Weltführern zu sprechen. Doch sie verweigern uns dies aus dem erwähnten Grund. Kontakte über mediale Menschen gab es oft zu den Weltregierungen, doch sie blieben ohne Antwort.

Erdmagnetfelder drohen zusammenzubrechen, negative Einflüsse auch auf außerirdische Raumschiffe

Nun sinkt die Weltschwingung immer weiter ab und unsere Sorge um euch wird größer. Wir wissen nicht, wie lange die Erdmagnetfelder – viele sind durch massive Flüsse- und Erdverlagerungen sowie hohe Hausbauten nicht mehr aktiv – die großen Belastungen durch die niedrigen Schwingungen, von der Menschheit ausgehend, noch aushalten werden.

Die Pole schwanken bereits und wir versuchen diese mit unseren Möglichkeiten außerhalb der Atmosphäre, also kurz darüber, auszugleichen. Dies gelingt uns aber immer schwerer, weil die Gegenströmungen der Negativkräfte immer stärker werden und einen enormen Druck auf die noch intakten Erdmagnetfelder verursachen. Diesem sind wir bald nicht mehr gewachsen, weil sich die Negativkräfte zunehmend vermehren und der materielle Erdkern das Gleichgewicht bald nicht mehr halten kann. Dazu benötigt er aber viele Nachschubkräfte aus dem himmlischen Zenit, doch diese kommen zu ihm nicht durch, weil sie zweipolig sind und schon vor eurem Sonnensystem abgehalten werden.

In eurem Sonnensystem beginnen sich die zerstörerischen Negativschwingungen der Menschen und ihrer erdgebundenen Seelen immer mehr auszubreiten. **Die Negativkräfte sind so niedrig schwingend, dass wir massiv dagegen wirken müssen, um uns mit**

unseren Raumfahrzeugen an einem Standpunkt in Erdnähe aufhalten zu können. Sie beinhalten zerstörerische Informationen und diese prallen gegen unsere Raumfahrzeuge. Wir können sie mit unseren Gedankenkräften und mit unserer hohen Lichtschwingung neutralisieren oder zurückweisen, doch ab und zu gerät unser Raumfahrzeug ins Schwanken, weil sie so massiv und plötzlich auf uns zukommen. Wir haben radarähnliche Geräte in unseren Raumschiffen, doch sie können die Stärke der wechselnden Ladungen von Negativkräften nicht genau ermitteln. Sie kommen von der Weltschwingung unterschiedlich stark auf uns zu und wir müssen sehr vorsichtig sein, um nicht magnetisch in den Strudel dieser niedrigen Kräfte gezogen zu werden, das heißt, mit der Erdoberfläche in Kollision zu geraten.

Der Erdkern strahlt auf die Elementaratome in und auf der Erde und versucht sie durch magnetische Kräfte in der programmierten Position bzw. in einer bestimmten Bewegungsrichtung zu halten. Befinden sich grobstofflich geformte Teilchen in der Luft über der Erdoberfläche, wie zum Beispiel Menschen, Flugzeuge oder Flugtiere, dann wirkt der Erdkern ebenso auf sie ein, das heißt, er zieht diese wegen der vorhandenen planetarischen Schwerkraft magnetisch wieder zur Erdoberfläche. Da unsere Raumschiffe aus ähnlich verdichteten Atomen beschaffen sind, besteht die Gefahr, dass sie vom Erdkern magnetisch stark angezogen werden und wir große Probleme haben dagegenzusteuern. Befinden sich massive störende Einflüsse in eurer unteren Atmosphäre, das heißt, umkreisen große Negativ-Ladungen gerade den Erdball, dann wird es zudem sehr gefährlich für uns auf der Erdoberfläche zu landen. Dies tun wir nur ausnahmsweise in einer besonderen Situation.

Abnehmende Energien führen zum Kollaps

Wir sind sehr besorgt um die Erdmagnetfelder und Pole. Sie schwanken zunehmend, weil die Energie des materiellen Erdkerns abnimmt. Er kann die vielen unter- und oberirdischen Magnetfelder nicht mehr ausreichend mit Energien versorgen, deshalb können diese ihre vorgesehenen Aufgaben nicht mehr gut erfüllen. Alles Leben im Kosmos ist auf Energie aufgebaut, und nur wenn die Energie ausreichend vorhanden ist, kann ein kosmisches Lebenssystem mit vielen vorgegebenen Aufgaben gut funktionieren.

Nun, das irdische Lebenssystem hat in seinem sich ständig bewegenden Kreislauf zu wenige Energien zur Verfügung, deshalb ereignen sich auf der Erde immer mehr verheerende Katastrophen wie zum Beispiel Unwetter. Das durch die früheren, gefallenen Wesen vorprogrammierte irdische Leben gerät nun immer mehr in größere Energielosigkeit und eine niedrige Schwingung und deshalb außer Kontrolle – das betrifft auch die instabilen Erdpole. Über diese Gegebenheit sind wir sehr besorgt. **Wir wissen nicht, wann die Pole plötzlich ruckartig ihre Position verändern werden. Doch wir ahnen, dass bis dahin nicht mehr viel Zeit vergehen wird.**

Uns bleibt nur die Möglichkeit einer rettenden Mission, indem wir stets abwartend und unsichtbar für die Menschen, mit unseren großen Raumstationen außerhalb der Erdatmosphäre auf Position bleiben. Wir wechseln uns immer wieder ab. Auf diese Weise bringen wir uns selbstlos und furchtlos für den Heilsplan Gottes ein.

Rettung vor dem Kollaps: Geistiges Erwachen der Menschen wird benötigt

Wir wissen um die Gefahr der Erde, die wahrlich vor dem Kollaps und Untergang allen irdischen Lebens steht. Dies müsste nicht geschehen, wenn sich die Mehrheit der Menschheit aus dem Sog der zerstörerischen, erdgebundenen Seelen und ihrer verbündeten Menschen befreien würde. Doch deren Einfluss und Macht ist derzeit so groß, dass selbst die inkarnierten Wesen des Lichts (himmlische Heilsplanwesen) und auch die verbündeten Wesen aus den höheren lichtvollen Bereichen des Fallseins es sehr schwer haben, nicht durch den massiven negativen Sog der Welt angezogen zu werden und in ihr unterzugehen.

Meine eigene Heilsplanaufgabe (außerirdisches Wesen) auf Erden war einmal ein Misserfolg. Ich kam durch die große Beeinflussung der erdgebundenen Seelen und ihrer verbündeten Menschen vom himmlisch nahen Leben ab. Meine Inkarnation mit dem Ziel, mich herzlich für die himmlische Welt sowie aus dem Hintergrund für die energiearmen Menschen und Seelen einzusetzen, verlief anders, als ich mir das gewünscht hatte. Ich kam im menschlichen Leben weit ab von meinem gewünschten Vorhaben bzw. verlief mich im Irrgarten dieser himmlisch fernen Täuschungswelt. Dies kostete mich einige Inkarnationen, weil sich meine Seele in einigen Lebensbereichen mit dem Lebensprinzip der herrschsüchtigen und führenden Weltmenschen belastet hatte. Als Mensch glaubte ich noch, dass eine menschliche Führung auf der Erde notwendig wäre, deshalb sammelte ich viel weltliches Wissen, um als weiser Mensch zu gelten und geachtet zu sein, bis ich eines Tages ein außerirdisches Flugobjekt erblickte. Dieses seltsame Ereignis veränderte mein Leben schlagartig. Ich besann mich auf höhere Werte und auf ein bescheidenes und unauffälliges Leben.

Von diesem Augenblick an war ich von innen davon überzeugt, dass es ein höheres Leben geben muss, wohin ich auch gerne nach dem menschlichen Ableben mit meiner Seele gehen wollte.

Das bevorstehende Ereignis der Sichtung wurde von außerirdischen Wesen meiner Seele im Tiefschlaf des Menschen mitgeteilt. Sie hatten nach der göttlichen Weisung Kräfte erhalten, eine Mission zu den Menschen zu starten. Diese haben sie auch für mich genutzt, damit ich mir Gedanken um mein zukünftiges ewiges Leben mache. Ich ahnte es von innen, dass ich in meinem zukünftigen Leben nicht nur allein nach den wertvollen göttlichen Weisungen Ausschau halten sollte, sondern dass ich auch selbstverantwortlich und selbstständig ohne menschliche Führer dafür sorge, wieder ein edles, friedvolles, gerechtes und herzliches Wesen zu werden.

Bitte versteht darin den tiefen Sinn, dann werdet ihr erkennen, wie wichtig es ist, dass jeder Mensch und jede gefallene Seele die Eigenverantwortung für sein/ihr Leben übernimmt und sich besinnt, welche Fehler und Schwächen es sein könnten, die

ihn/sie daran hindern, sich dem freien und glücklichen Leben der himmlischen Wesen anzunähern.

Diese Überlegung ist jedem Menschen im Diesseits und jeder Seele im erdgebundenen Jenseits anzuraten, nicht nur aus der Sicht des Gottesgeistes im Ich Bin, sondern auch von allen außerirdischen Wesen, die mit mir auf den höheren Ebenen des Fallseins leben.

Diese Mitteilung eines außerirdischen Wesens hätten vielleicht einige kosmische Freunde nicht erwartet. Bitte versteht die Gesetzesaussagen etwas weitsichtiger, falls ihr es wollt. **Sie möchten euch helfen, in ein höheres Bewusstsein zu kommen, um von der Erdanziehung frei zu werden.**

Theoretisches Wissen allein genügt nicht, um kosmische Geschehnisse weitsichtiger zu verstehen

Mediale Menschen, die noch keinen großen Durchlichtungsgrad ihrer Seele und ihres menschlichen Ober- und Unterbewusstseins erreicht haben, tun sich sehr schwer, unser höheres Bewusstsein zu erfassen und aufzunehmen. Sie kommen nicht über das menschlich eingeengte Denken hinaus und können deshalb unsere höhere Sprache der Mitteilung an die Menschheit nicht annehmen. Ihnen fehlen noch viele Bausteine der Gesetzesverwirklichung, um die klaren Botschaftshinweise der außerirdischen Wesen zu verstehen.

Versteht es bitte weitsichtig: Auch wer viel Wissen über außerirdische und himmlische Gesetzmäßigkeiten und edle Wesenseigenschaften gesammelt hat, der hat noch lange kein höheres Bewusstsein erschlossen und deshalb kann er auch nicht dem himmlischen Leben nähergekommen sein.

Erst dann, wenn sich jemand ernsthaft Gedanken darüber macht und beginnt, sein höheres Wissen nach und nach im täglichen Leben umzusetzen, erhält er einen weiteren Einblick in das kosmische Geschehen – zuerst über seine geistig erwachte, ihm vorausgehende Seele. Sie schenkt ihm auf der Gefühlsebene immer neue, lichtvollere Impulse zur Verwirklichung. Wenn der Mensch diese angeht, gehen beide in ein höheres Bewusstsein, das dann auch im Äußeren eine positive Veränderung bringt.

Wer sich nur für die Botschaften außerirdischer Wesen aus verschiedenen materiellen und teilmateriellen kosmischen Bereichen und deren Lebensweise interessiert und die eigene Verwirklichung für ein höheres Leben vergisst, der wird sich sehr schwer tun, wenn er mit seiner Seele im Jenseits ankommt.

Diesen Punkt spreche ich deshalb an, weil viele an UFO-Sichtungen und Kontakten zu Außerirdischen interessierte Menschen völlig desinteressiert sind, ihr höheres, gesetzesnahes Wissen zu verwirklichen. Sie beobachten nachts sehr gerne den Sternenhimmel und glauben, ihr Bewusstsein würde dafür ausreichen, um mit der Besatzung eines erscheinenden Raumschiffs den Kontakt aufzunehmen. Dies ist keinesfalls so, wie sie es sich vorstellen.

Bitte versteht das kosmische Geschehen weitsichtiger. Die außerirdischen Brüder und Schwestern der fernen, höher schwingenden Galaxien außerhalb eures Sonnensystems sind immer auf den herzlichen Kontakt mit der Ich Bin-Gottheit ausgerichtet. Sie begeben sich ausschließlich nach den göttlichen Weisungen in das irdische Sonnensystem und führen nur solche Weisungen aus, die sie ihnen vorschlägt.

Wir beachten auch das Energiesparsamkeitsgesetz der himmlischen Wesen und vergeuden deshalb keinen Energiefunken für nebensächliche Geschehnisse und Gegebenheiten im Fallsein, vor allem nicht auf der Erde bei den Menschen. Wir kennen unsere Vorgaben im Heilsplan und danach richten sich die meisten von uns.

Ab und zu kommt es bei den im Bewusstsein etwas niedriger stehenden Brüdern und Schwestern aus noch vollmateriellen Galaxien vor, dass sie aus ihrer Sorge und ihrem großen Sehnen nach einem ehemaligen Planetengeschwister dieses eigenwillig und auf eigene Gefahr auf der Erde besuchen. Jener Mensch kennt sich zwar schon gut mit den außerirdischen Wesen aus, doch er hat noch nicht die geistige Reife dazu, die telepathischen Mitteilungen richtig einzuordnen. Er schreibt sie auf und schon gelangen sie in die Öffentlichkeit über eure Berichterstatter, die sich auf UFO-Sichtungen spezialisiert haben und laufend von ihnen berichten.

Bitte versteht es richtig: Eine Falschmeldung kann nur von erfahrenen Menschen, die selbst Sichtungen wahrnahmen und ein höheres Bewusstsein zur Inkarnation mitbrachten und nicht davon ablassen, geistig weiter zu wachsen, richtig eingeordnet werden. Durch ihre Erfahrungen mit den Botschaften medialer Menschen und UFO-Sichtungen können sie eine unwahre Mitteilung erkennen.

Nun eine Bitte von einem außerirdischen Wesen an alle Berichterstatter von UFO-Sichtungen und außerirdischen Botschaften, das sich nach göttlicher Weisung durch einen medialen Menschen (Künder) mitteilen darf:

Bitte nehmt zu eurer Berichterstattung zuerst diese Botschaften, die umfassende himmlische Gesetzmäßigkeiten und die Lebensweisen der himmlischen Wesen beschreiben, die also einen höheren göttlichen Mitteilungscharakter haben. Das ist der Wunsch des Gottesgeistes an uns und an euch geistig orientierte Menschen.

Dies ist so zu verstehen: Wir außerirdischen Wesen besitzen schon ein hohes Bewusstsein, das uns erlaubt, ein höheres geistiges Wissen der interessierten Menschheit anzubieten. Wir haben unser Leben schon ziemlich auf die himmlisch-göttlichen Teilchengesetze und Lebensregeln der reinen Wesen ausgerichtet, deswegen wären wir imstande, euch viel mehr Wissen zu übermitteln, als ihr es euch vorstellen könnt und über mediale Menschen (Künder) bisher erhalten habt.

Nun einige wichtige Hinweise an die Berichterstatter unserer telepathischen Botschaften: Wir sehen anhand der uns übermittelten Bilder vom Gottesgeist, dass ihr eure irdische Aufgabe, Berichterstattung geistiger Themen, herzlich gerne aus dem Hintergrund erfüllt. Die geistigen

Informationen sind für diejenigen Menschen und ihre Seelen nützlich, die sich freiwillig für die Heilsplanmission entschieden haben und die Rückkehr ins Himmelreich ernst nehmen. Ihr könnt natürlich auch für ein niedrigeres Bewusstsein etwas veröffentlichen, da es Menschen gibt, die mit den ersten geistigen Schritten beginnen. Ihr könntet gute Botschafter des Himmels und höher entwickelter außerirdischer Wesen sein, wenn ihr euch mehr um höhere Bewusstseinsbotschaften umschauen würdet. Dies ist eine wichtige innere Weisung vom Gottesgeist für euch.

Begebt euch bitte mehr auf eine höhere Ebene des universellen göttlichen Lichts, denn dann erkennt ihr von innen besser, welche geistigen Mitteilungen nützlich für einen heimkehrwilligen Menschen und vor allem für seine Seele sind und werdet auch erspüren, welche sie nur geistig verwirren und irreführen können. Aus eurer geistig höheren Sicht werdet ihr den Lesern dann nicht mehr jene Botschaften anbieten wollen, die sehr weltbezogen sind und den Leser glauben lassen, wir außerirdischen Wesen würden nahe dem niedrigen Bewusstsein der Weltmenschen leben.

Diese blicken nämlich nur auf ihre technischen Errungenschaften und loben sich gerne selbst. Wüssten sie, wie weit sie noch vom himmlischen Leben entfernt sind, dann würden sie nicht mehr begierig nur auf ihre Technologie blicken, sondern nach brauchbarem Wissen suchen, um dadurch neue Lebenserkenntnisse zu gewinnen. Nur so kann ein Mensch geistig weiter wachsen. Gerade aus Gottesbotschaften und Botschaften von höher entwickelten außerirdischen Wesen könnten sie viel Wissen dazu erhalten, das ihnen auf Erden dazu verhilft, in „Lichtgeschwindigkeit" ein höheres Bewusstsein zu erschließen.

Leider leben auf der Erde geistig unterschiedlich orientierte Menschengruppen. Viele sind auf Botschaften erdgebundener Seelen ausgerichtet, die sich hinterlistig als Außerirdische bei medialen Menschen ausgeben. Sie teilen ihrem Medium viele unlogische Geschichten mit, die über Berichterstatter veröffentlicht werden sollen. Diese Seelen wollen unerfahrene und leichtgläubige Menschen in die Irre führen. Bitte fallt darauf nicht herein!

Seid euch dessen bewusst, dass der Gottesgeist im Ich Bin jenen medialen Menschen keine zusätzlichen Kräfte zur Verfügung stellt, die Botschaften aus den unteren Seelenbereichen empfangen und sich damit noch wichtig machen wollen. Dies gilt auch für jene Menschen, die solche Botschaften veröffentlichen. Doch die Berichterstatter sollten vom Gottesgeist wissen, dass er ihnen nur dieses und jenes zur geistigen Weitsicht anbietet und zu tun empfiehlt, welches gewinnbringend für die Weiterentwicklung der Menschen und ihrer Seelen ist. Er mischt sich jedoch nicht in ihre freie und selbstständige Auswahl von geistigen Informationen ein, die sie dann in geistigen Zeitschriften oder über das weltliche Kommunikationsnetzwerk (Internet) veröffentlichen wollen.

Die Gottesbotschaften des Künders beinhalten eine große geistige Fülle neuer himmlisch-göttlicher Gesetzmäßigkeiten und Wissensinformationen, die den geistig orientierten Menschen bisher teilweise noch nicht bekannt waren. Deshalb lehnen sie viele gottverbundene und geistig orientierte Menschen ab. Dieses bedeutungsvolle und geistig weitreichende göttliche Wissen ist für die Menschheit noch zu neu, weil zuvor noch kein Mensch so weit in

die Tiefe der himmlisch-göttlichen Gesetzmäßigkeiten vorgedrungen ist wie er. Darum können viele gutherzige innere Menschen sie in ihrem Bewusstsein nicht gleich verstehen. Doch viele lehnen das neue und vertiefte göttliche Wissen nicht gleich ab, sondern sind darüber zuerst sehr skeptisch. Manche Leser in eurem Kommunikationsnetzwerk (Internet) sind zuerst begeistert von den tiefgründigen Gottesbotschaften. Doch wenn es um das Erkennen und schrittweise Ablegen ihrer Fehler und Schwächen geht und um die Verwirklichung der ihnen noch unbekannten himmlischen Gesetzmäßigkeiten sowie um ihre Wesensveredelung auf die herzlichen Eigenschaften reiner Wesen, dann ziehen sie sich zurück, weil ihnen die langsame Umsetzung dieser zu schwer erscheint.

Der Gottesgeist, die himmlischen Wesen und auch wir Außerirdischen bedauern es sehr, dass viele höher entwickelte Menschen enormes geistiges Wissen aus verschiedenen Mitteilungsquellen sammeln, doch nur wenig davon verwirklichen wollen. Obwohl viele geistig orientierte Menschen von der Demut und Bescheidenheit der himmlischen Wesen wissen, lehnen sie Botschaften ab, in denen sie der Gottesgeist zum unauffälligen und bescheidenen Leben im Hintergrund weisen möchte. Vielen von ihnen bedeutet ihre geachtete Person noch sehr viel. Wie sollte das unpersönliche himmlische Leben mit edlen Werten durch gottverbundene Menschen zum Vorschein kommen, wenn sie ihre Person noch so wichtig nehmen?

Wenn ihr die göttlichen Weisungen und Empfehlungen über die höher entwickelten außerirdischen Wesen ernst nehmt, dann werdet ihr gerne geistig weiterreifen wollen. Wenn dies geschieht, dann spürt ihr es von innen, ähnlich wie wir, den himmlisch abgefallenen Wesen und allem Leben auf ihren Wohnplaneten mitfühlend zu helfen. Das wünschen euch herzlichst eure außerirdischen Geschwister, die Brüder und Schwestern aus fernen Galaxien!

Wo wollt ihr leben?

Ihr geistig orientierten Menschen, bitte beeilt euch in ein höheres Bewusstsein zu kommen, das euch ermöglicht, beständig mit eurer Seele in höherer Schwingung und einer intensiveren göttlichen Lichtstrahlung zu leben, um in dieser gefahrenvollen Welt sicher im göttlichen Schutz verbleiben zu können. Denn dies ist sehr wichtig und entscheidend für euer Leben, vor und auch nach einer irdischen Katastrophe.

Wisset, auch wenn es für eine längere Zeit kein irdisches Leben mehr gibt, könnt ihr entweder in niedrig schwingenden, lichtarmen oder hochschwingenden, lichtreichen feinstofflichen Bereichen mit eurer Seele weiterleben. Doch es besteht für euch auch eine günstige Möglichkeit mit eurem jetzigen physischen Körper weiterzuleben. Habt ihr ein höheres Bewusstsein erschlossen, dann werdet ihr bei einer irdischen Katastrophe von uns, euren Allbrüdern und -schwestern, sanft von unseren stets einsatzbereiten Raumschiffen geborgen.

Wollt ihr mit uns in lichtvolle Welten bzw. auf vorbereitete Planeten kommen, dann geschieht dies jedoch immer unter Berücksichtigung eurer absoluten Wesensfreiheit. Wisset, die von mir erwähnten Planeten befinden sich noch im teilmateriellen Fallsein. Wir haben sie mit der

göttlichen Hilfe und Weisung so angelegt, dass höher entwickelte Menschen problemlos auf ihnen leben können.

Wollt auch ihr demnächst dort leben?

Diese Frage ist nicht nur an jene Menschen gestellt, die Botschaften von außerirdischen Wesen aus höheren und lichtvollen Fallseinsbereichen lesen oder verbreiten, sondern an alle geistig orientierten Menschen mit offenem Herzen für ein höheres kosmisches Leben!

Die Erdschwingung können nur die herzlichen und gerechten Menschen anheben!

Seit unserer letzten warnenden Botschaft über den Künder ist nun eine längere irdische Zeit vergangen und das Leben auf eurem Planeten ist immer mehr bedroht.

Durch zunehmende Zuwiderhandlungen der Menschen gegen alles kosmische Leben wird die Erde immer energieloser und das irdische Lebenssystem gerät zunehmend in Unordnung. Deshalb meldet sich wieder euer Freund und Bruder einer fernen Galaxie. Er möchte die Weisungen an die Menschen mit dem göttlichen Ernst unterstreichen, da wir sehr besorgt um euch sind.

Nur wenige Menschen erahnen, was bald mit eurem schönen Planeten passieren kann. Wir sind von der aktuellen irdischen Situation durch stetige göttliche Hinweise auf das Schlimmste vorbereitet. Wie das irdische Leben weitergehen soll, das liegt noch in euren Händen, ebenso, wie viele Menschen es sein werden, die diese verheerende Katastrophe unbeschadet überleben.

Bitte versteht: Der Gottesgeist möchte Leben schützen, bewahren und retten. Den himmlisch-göttlichen Eigenschaften der Barmherzigkeit, Güte und liebevollen Fürsorge stehen wir Allgeschwister sehr gerne mit unserer Tat zur Seite. Wir versuchen euch immer durch unsere Botschafter aus verschiedenen außerhimmlischen Galaxien über mediale Menschen zu warnen, die euch Mitteilungen nach göttlicher Weisung weitergeben.

Doch Gott und wir können nicht verhindern, wenn Menschen bei einer Katastrophe nicht geholfen werden kann, da sie zuvor in sehr niedriger Schwingung lebten. Ihre Lebensart ergibt ihr hohes oder niedriges Bewusstsein und ist dafür ausschlaggebend, ob sie von unseren Raumschiffen magnetisch angezogen werden können. Die magnetische Anziehung von Menschen in unsere Raumschiffe kann nur dann erfolgen, wenn sie annähernd unsere Bewusstseinsschwingung aufweisen. Das ist eine kosmische Gesetzmäßigkeit und wir bedauern es sehr mit inneren Schmerzen, wenn wir nicht alle Menschen bergen können.

Deshalb appellieren wir an euch Botschafter des himmlischen Lebens, die sich im himmlisch-göttlichen Heilsplanauftrag inkarniert haben, um göttliche Botschaften von außerirdischen, höher entwickelten Wesen den interessierten Menschen anzubieten: Bitte setzt euch, ohne Fanatismus und Einmischung in das Weltgeschehen, noch mehr für die Erhöhung der Erdschwingung durch eure Herzensgebete und Veredelung eurer unschönen Wesenszüge

ein. **Die Teilchen der Erde können nur dann angehoben werden, wenn sich mehr gerechte und herzliche Menschen mit einem höheren Bewusstsein entscheiden, aus innerer Überzeugung und Liebe zu Gott durch Verwirklichung ihres Wissens schrittweise dem himmlischen Leben näherzukommen.** Sie sind das Salz der Erde und mit ihnen wäre eine enorme Schwingungsanhebung der Erde zu erreichen. Doch leider gibt es zurzeit auf Erden nur wenige gerechte und zielstrebige Menschen, die sich bemühen, ihr selbstsüchtiges Verhalten und ihre personenaufwertenden Lebensweisen schrittweise aufzugeben.

Wer sonst könnte die Erdschwingung anheben als die Gerechten!

Sie leben in dieser dunklen Welt, um mit ihrem hochschwingenden Lebenskern der Seele – der nur durch edle Lebensweisen des himmlischen Lebens in hohe Rotation kommt – die niedrig schwingenden Menschen und ihre Seelen sowie die Erde mit Energien zu stützen und zu erheben.

Das ist aber einem an uraltes religiöses Wissen gebundenen Menschen nicht bewusst, weil ihn dieses hohe geistige Wissen über seine innere, mit Falschinformationen belastete Seele nicht erreichen kann. Erst dann, wenn die Seele geistig erwacht ist und der geistig orientierte Mensch sein Leben vertrauensvoll in das göttliche Liebelicht gestellt hat, können vom Gottesgeist über himmlische Wesen nach und nach neue aufklärende Informationen über die lichter gewordene Seele zuerst das Unter- und dann das Oberbewusstsein erreichen. Doch dies findet sehr selten bei gottverbundenen Menschen statt, da den meisten die Beständigkeit in der Verwirklichung ihres geistigen Wissens fehlt.

Die „unauffällige" Erdenmission

Ihr Menschen mit einem offenen Herzen für die göttliche Liebe, das eben Geschilderte ist eure unauffällige Mission auf Erden. Euer Leben sollte nur im Hintergrund stattfinden, ohne persönlich belehrende Art und Aufwertung. Was ist aus den freiwillig inkarnierten himmlischen Wesen und jenen geworden, die sich hier aus höheren Lebensbereichen des Fallseins zur Heilsplanaufgabe eingefunden haben, um den tiefst gefallenen Wesen beizustehen?

Diese Welt der Täuschungen hat die meisten so sehr vereinnahmt, dass sie nun so leben wie die unverbesserlichen, eigensüchtigen Menschen im personenerhebenden Lebensprinzip, das es im Himmelreich nicht gibt und auch nicht auf unseren Planeten. Dies bedauern wir sehr, weil wir an die unteren Fallseinsbereiche viele geistige Geschwister aus teilmateriellen Bereichen verloren haben. Es wird lange dauern, bis sie sich wieder mühsam von irdischen Bindungen, irreführendem Wissen und seelischen Belastungen befreit haben. Dies schmerzt uns im Herzen und wir sind sehr traurig darüber. Wir vergießen ebenso Tränen in unserem Herzensleid, so wie es die Menschen in trauriger Stimmung über ein unangenehmes Geschehen tun.

Ein Polsprung ereignet sich für die Menschheit überraschend – Außerirdische sind aber darauf vorbereitet!

Bitte seid euch dessen bewusst, wenn es zu einer irdischen Katastrophe durch einen Polsprung kommt, dann geschieht dies sehr plötzlich und ruckartig. In dieser Phase kann es sein, dass Menschen in Gebäuden oder sonstigen ober- und unterirdischen Räumen davon überrascht werden.

Doch bis die dadurch in Bewegung gekommenen gewaltigen Wassermassen sie erreichen, sind wir zur Stelle. Wir haben zur Bergung für jede menschliche Situation nach Lösungen gesucht und mit göttlicher Hilfe auch gefunden. Dafür haben wir kleine, kugelförmige, gleitende Raumfahrzeuge zum Einsatz bereit, in welchen nur wenige Menschen Platz nehmen können. Diese Flugfahrzeuge werden ferngesteuert und bewegen sich auf elektromagnetischen Lichtbahnen. Wir können sie aus unseren Raumschiffen in jede beliebige Ortschaft und auch in das Innenteil eines Gebäudes steuern.

Wir mussten jedoch zuerst mit diesen Fahrzeugen in der verdichteten Welt der Menschen Erfahrungen sammeln – das dauerte längere Zeit. Wir können auch Menschen aus dem Wasser bergen, dies war bisher kein Problem für uns. Bitte ängstigt euch nicht, auch wenn euch die Polsprung-Katastrophe im Schlaf überrascht oder ihr am Tage in geschlossenen Räumen eines Hauses sein solltet. Wir haben die Möglichkeit, euch mit starken Magnetkräften in unsere Raumschiffe zu ziehen. Bitte ängstigt euch nicht davor, es wird ganz behutsam geschehen.

Der beste Schutz

Doch jetzt nützt die euch noch verbleibende Zeit und bittet den Gottesgeist um Beistand, damit er euch die Kraft gibt, durch eine **positive Wesensveränderung** in ein höheres Bewusstsein zu kommen. **Dies ist euer bester Schutz** und gewährleistet euch eine gute, unbeschwerliche Bergung durch außerirdische Wesen, die im Heilsplan Gottes mitwirken.

Ihr gutmütigen Menschen, bitte öffnet euch jetzt in der letzten irdischen Lebensphase füreinander im Herzen und seid euch geistig einig, das heißt, geht liebevoll miteinander um, auch wenn ihr verschiedene Glaubens- und Lebensanschauungen habt. Eine religiöse Anschauung ist nicht von Bedeutung für eure Rettung durch uns, sondern vielmehr, wer sich überwunden hat, dem himmlisch-göttlichen Leben aus innerer Überzeugung und Liebe zu Gott ohne Fanatismus näherzukommen.

Kommt der auf den inneren Gottesgeist ausgerichtete Mensch täglich etwas mehr durch sein bewusstes Leben, seine neuen wertvollen geistigen Erkenntnisse und durch seine positive Wesensveränderung den himmlischen Eigenschaften und Verhaltensweisen der reinen Wesen näher, so besteht für ihn die große Möglichkeit, mit uns auf höher schwingende, vorbereitete Planeten noch im Fallsein mitzukommen. Er kann sich dann noch bis zum Ende seines menschlichen Lebens auf dem Planeten über die Schönheiten und Raritäten der Natur erfreuen, die euch der Gottesgeist im Ich Bin über uns zur Verfügung stellt. Dies tut er aus großer Freude über eure ernste Rückkehrabsicht ins Himmelreich und aus seiner

großen Liebe und Dankbarkeit euch gegenüber, weil ihr euch auf Erden mutig für die Ganzheitsschöpfung und für die Rückkehr himmlisch abgefallenen Lebens eingesetzt habt.

Wisset, wer diese Botschaft mehr mit seinem gut geschulten Verstand liest, anstatt sie auf der herzlichen Gefühlsebene zu verstehen, der wird scheitern, weil seine Gehirnzellen alles abzuwehren versuchen, was ein himmlischer Botschafter (Künder) mühsam für euch auf der menschlich eingeschränkten Ebene der Mitteilung niedergeschrieben hat.

Er konnte nur einen kleinen geistigen Umriss in eurer eingeengten Sprache wiedergeben, den sein Bewusstein erfassen konnte. Mir selbst wurde zur Übermittlung über meinen Lebenskern vom Gottesgeist ein viel umfassenderes Wissen angeboten, das ich in Bildern schauen konnte. Leider konnte ich diese Bildmitteilungen nicht vollständig weitergeben, da die irdische Zeit in der Nacht zu weit fortgeschritten war. Dies wirkte sich auf die Gehirnzellen des Menschen (Künder) aus, die nicht mehr imstande waren höher zu schwingen, um klar und deutlich weiteres Wissen aufzunehmen, obwohl er schon eine weit gereifte Seele hat. Seine Seele kann natürlich das geistige Wissen des Gottesgeistes umfangreicher erfassen und ist in der Lage, geballte göttliche Kräfte aufzunehmen. Doch nur das Rinnsal einer Botschaft kommt ins menschliche Bewusstsein durch. Bitte seid trotzdem genügsam mit dem Botschaftswissen des jetzigen Künders, der sein Bestes gibt und bemüht ist, der inneren Menschheit auf diese Weise zu helfen in ein höheres Bewusstsein zu kommen.

Das war auch meine Absicht und die vieler außerirdischer Wesen sowie der himmlischen reinen Wesen, die mir zur Seite standen, weil es nach der göttlichen Weisung so vorgesehen war.

Nun verabschiedet sich im Offenbarungslicht ein außerirdisches Wesen von allen geistig orientierten Menschen, die mit innerer Hingabe dem göttlichen Licht näherkommen wollen.

Alles, was ihr in dieser Botschaft für eure irdische Zukunft erfahren habt, bewahrt in eurem Herzen und denkt nicht zuviel darüber nach, denn es könnte euch zu sehr beunruhigen. Lebt nie ängstlich, auch wenn eure irdische Zukunft nicht rosig aussieht.

Lebt gegenwärtig dennoch zuversichtlich für ein ewiges höheres Leben, jedoch mehr mit Gott im Ich Bin. Ihm bringen wir außerirdischen Wesen immer unseren herzlichen Dank für seine vielen geistigen Geschenke entgegen. Sie erfreuen uns am meisten, weil sie uns wieder weiter ins himmlische Leben weisen und erheben. Dies wünschen auch wir euch weit gereiften Menschen mit geöffnetem Herzen für die göttliche Liebe, Güte und Barmherzigkeit sehr herzlich! Bitte erschließt in euch auch diese himmlischen Eigenschaften, dann kommen wir uns wieder ein Stück näher. Doch lebt immer nur mit dem Ziel, geradlinig ins Himmelreich zu gelangen! Dies tun wir auch, deshalb wünschen wir euch dies so sehr!

Wir außerirdischen Wesen einer fernen Galaxie grüßen euch mit der göttlichen Liebe, die alle Wesen im All für immer herzlichst vereint!